Form No. 3403-656 Rev A

Kabine

Zugmaschine Groundsmaster® 4500, 4700-D oder Reelmaster® 7000-D ab Baujahr 2015

Modellnr. 30901—Seriennr. 316000001 und höher

Bedienungsanleitung

Sicherheit

⚠ WARNUNG:

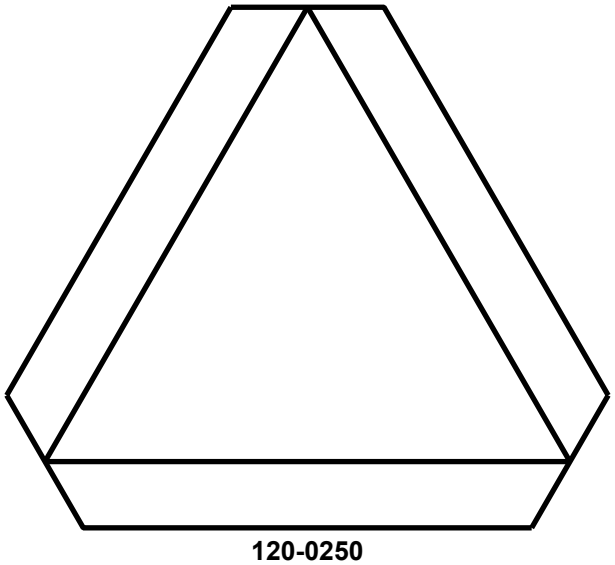
KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie in der Einbauerklärung am Ende dieses Dokuments.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



120-0250

1. Langsam fahrendes Fahrzeug



130-0594

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; legen Sie in der Kabine immer den Sicherheitsgurt an und tragen Sie einen Gehörschutz.

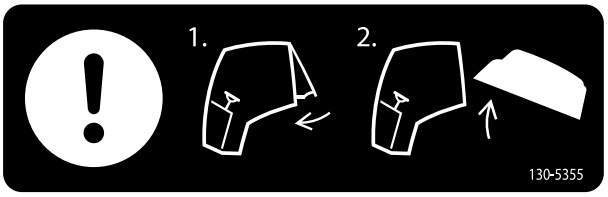
© 2016—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE

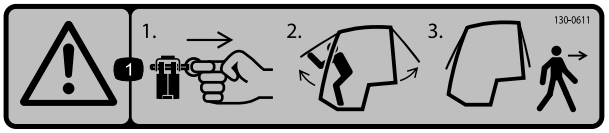
Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

3403-656 A



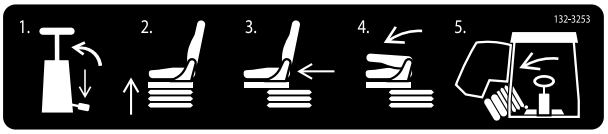
130-5355

1. Schließen Sie das Heckfenster.
2. Öffnen Sie die Motorhaube.



130-0611

1. Warnung: 1) Entfernen Sie den Stift. 2) Heben Sie die Türen an. 3) Verlassen Sie die Kabine..



132-3253

1. Stellen Sie die Lenksäule in die Vorwärtsstellung.
2. Heben Sie den Sitz auf die höchste Stellung an.
3. Schieben Sie den Sitz nach vorne.
4. Klappen Sie den Sitz herunter.
5. Kippen Sie den Sitz seitlich.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Bereiten Sie die Maschine vor die Installation der Kabine vor.
2	Linke Befestigung vorne Rechte Befestigung vorne Linke Befestigung hinten Rechte Befestigung hinten Gummi-Isolator	1 1 1 1 4	Vorbereiten der Kabinenbefestigungen.
3	Vordere Schaumstoffdichtung, links Vordere Schaumstoffdichtung, Mitte Vordere Schaumstoffdichtung, rechts Linke Schaumstoffdichtung Rechte Schaumstoffdichtung Linker Behälterschaumstoff Rechter Behälterschaumstoff Linke Schaumstoffdichtung hinten Rechte Schaumstoffdichtung hinten Hintere Schaumstoffdichtung	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Anbringen der Schaumstoffdichtungen an der Befestigung und dem Rahmen.
4	Sicherheitsaufkleber	1	Anbringen des Sicherheitsaufklebers am hinteren Fenster.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
5	Linke Befestigung vorne Rechte Befestigung vorne Schraube (3/8" x 1") Bundmutter (3/8") Sicherungsmutter (3/8") Linke Befestigung hinten Rechte Befestigung hinten	1 1 7 5 2 1 1	Montieren der Befestigungen an der Maschine.
6	Kabine Schraube (1/2" x 3-1/4") Scheibe (2-1/4") Scheibe (1-3/8") Sicherungsmutter (1/2")	1 4 4 2 4	Montieren der Kabine an der Maschine.
7	Linke Platte hinten Rechte Platte hinten Schraube (1/4" x 3/4") Klemmmutter Bundmutter (1/4") Polsterplatte Isoliermatte Bodenprofil	1 1 6 4 2 1 1 1	Einbauen der Platten und des Bodens.
8	Behälter für die Scheibenwaschanlage Behälterbefestigung Behälterplatte Schlossschraube (5/16" x 3/4") Bundmutter (5/16") Ausdehnungsriegel Ausdehnungsriegel-Büchse Ausdehnungsriegel-Mutter R-Klemme	1 1 1 4 4 1 1 1 1	Montieren des Behälters für die Scheibenwaschanlage und der Befestigung.
9	Anschlussstück (3/8" NPT x 0,625 Zahnung) Schlauchklemme Rechtes Winkelanschlussstück (3/4") Rechtes Winkelanschlussstück (7/8") R-Klemme	2 2 1 1 2	Anschließen der Schläuche.
10	Kabelbinde	5	Anschließen des Kabelbaums.
11	Keine Teile werden benötigt	–	Abschließen der Installation.

1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Positionieren der Maschine

1. Räumen Sie einen Platz im Arbeitsbereich unter der Hebevorrichtung.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Hebevorrichtung die Kabine sicher während der Installation über der Maschine abstützen kann.

2. Stellen Sie die Maschine unter die Hebevorrichtung, stellen den Motor ab und ziehen den Schlüssel aus dem Zündschloss.
3. Blockieren Sie die Räder, damit sich die Maschine beim Einbau nicht bewegt.
4. Entfernen Sie die Batterie, siehe *Bedienungsanleitung*.

Entfernen der oberen Schrauben am Überrollschutz

Wichtig: Stützen Sie den Überrollschutz mit einer anderen Person ab, wenn Sie die Schrauben entfernen, mit denen er an der Maschine befestigt ist.

1. Entfernen und bewahren Sie die Schraube auf, mit denen das Ablagefach an der linken Seite der Maschine befestigt ist (Bild 1).

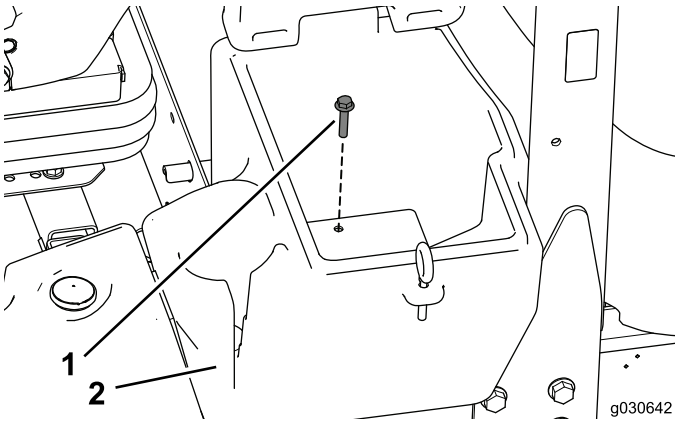


Bild 1

1. Schraube
2. Ablagefach

2. Nehmen Sie das Ablagefach ab und bewahren es auf.
3. Entfernen und bewahren Sie die zwei Schrauben, die Verstärkungsplatte und die Bundmuttern auf, mit denen der Überrollschutz oben am Rahmen befestigt ist (Bild 2).

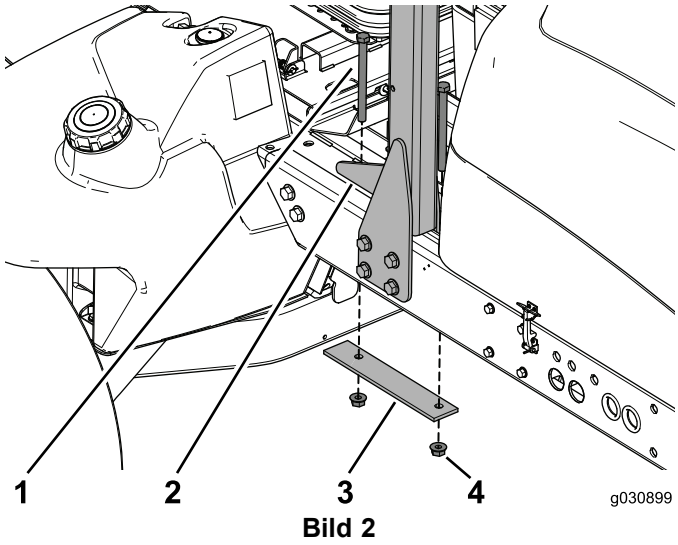


Bild 2

1. Schraube
2. Überrollschutz
3. Verstärkungsplatte
4. Bundmutter

4. Entfernen und bewahren Sie die Schraube auf, mit denen die Kabelbaumplatte und das Batteriefach befestigt ist (Bild 3).

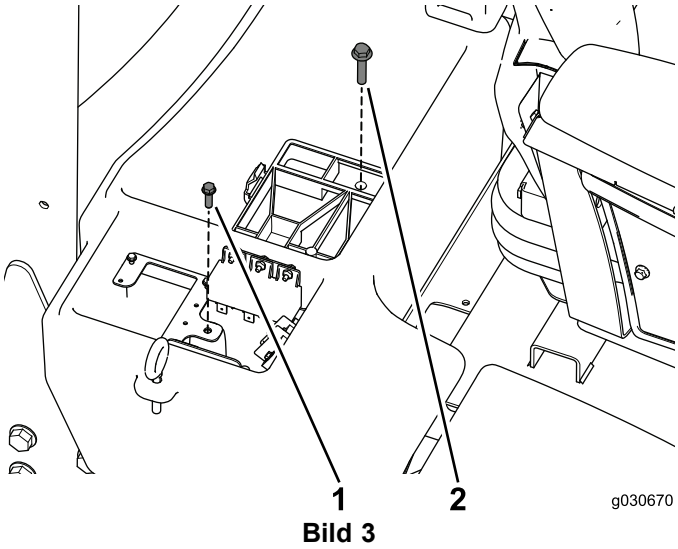


Bild 3

1. Schraube
2. Schraube

5. Entfernen und bewahren Sie die Schraube und die Klemme des Batteriefachs auf (Bild 4).

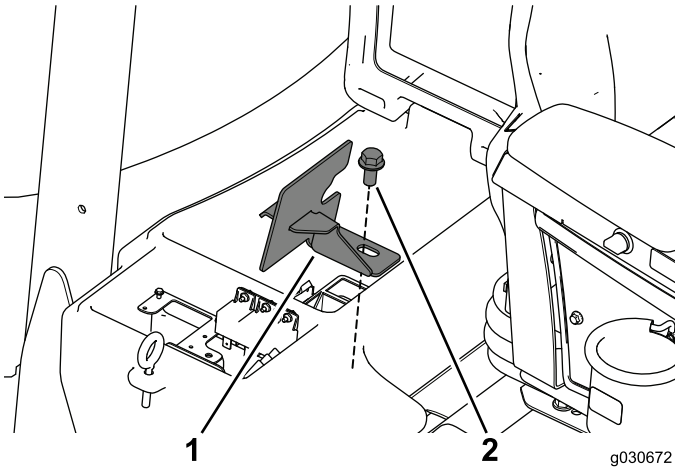


Bild 4

1. Klemme des Batteriefachs
2. Schraube

6. Ordnen Sie die Kabelbaumplatte und das Batteriefach so an, dass Sie die zwei Schrauben, die Verstärkungsplatte und die zwei Bundmuttern entfernen können, mit denen der Überrollschutz oben am Rahmen befestigt ist (Bild 5). Legen Sie sie zur Seite.

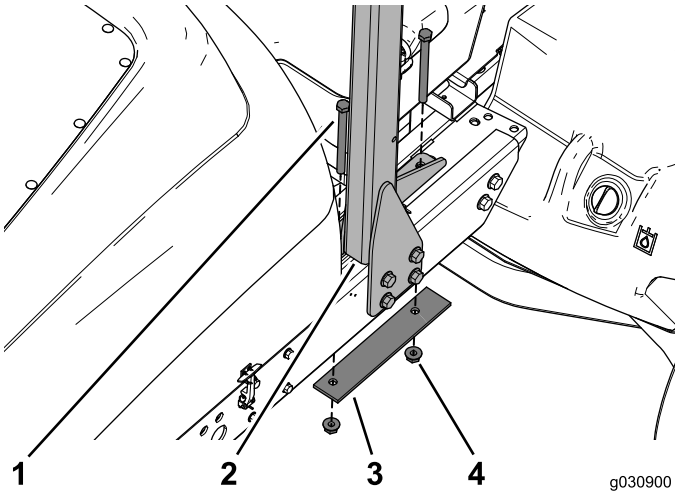


Bild 5

1. Schraube
2. Überrollschutz
3. Verstärkungsplatte
4. Bundmutter

Entfernen des Überrollschutzes

Wichtig: Stützen Sie den Überrollschutz mit einer anderen Person ab, wenn Sie die Schrauben entfernen, mit denen er an der Maschine befestigt ist.

1. Entfernen und bewahren Sie die Schrauben auf, mit denen der Überrollschutz an der linken Seite der Maschine befestigt ist (Bild 6).

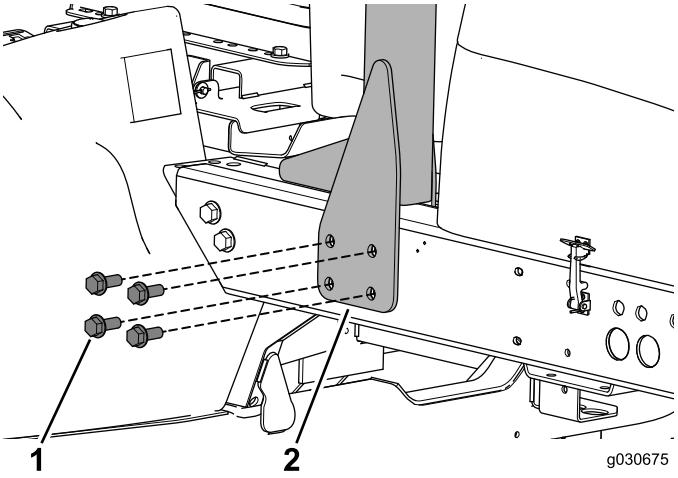


Bild 6

1. Schrauben
2. Überrollschutz

2. Nehmen Sie den Überrollschutz mit einer anderen Person von der Maschine ab.
3. Bewahren Sie den Überrollschutz auf.

2

Vorbereiten der Kabinenbefestigungen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Linke Befestigung vorne
1	Rechte Befestigung vorne
1	Linke Befestigung hinten
1	Rechte Befestigung hinten
4	Gummi-Isolator

Vorbereiten der vorderen Befestigung

Drücken Sie einen Gummi-Isolator in jedes Loch in der vorderen Befestigung ein (Bild 7).

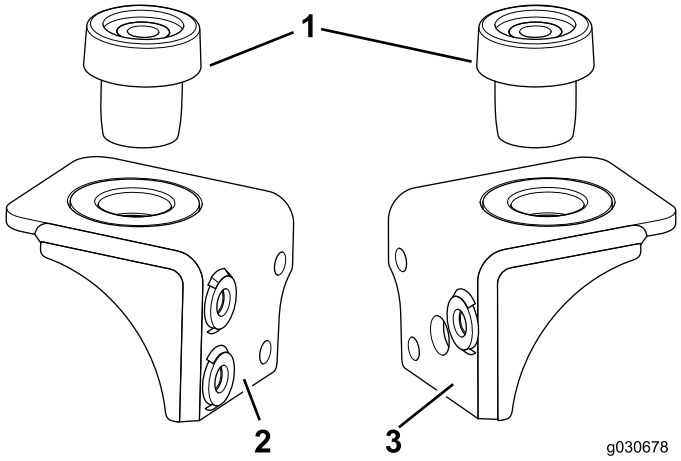


Bild 7

1. Gummi-Isolatoren
2. Linke Befestigung vorne
3. Rechte Befestigung vorne

Hinweis: Verwenden Sie Seifenlauge und einen Gummihammer, um das Einsetzen der Gummi-Isolatoren in die Löcher zu vereinfachen.

Bohren der Löcher in der vorderen Befestigung

Führen Sie diese Schritte nur bei Bedarf aus.

Messen und bohren Sie zwei Löcher (Durchmesser von 13/32") für die rechte Befestigung vorne, wie in Bild 8 abgebildet.

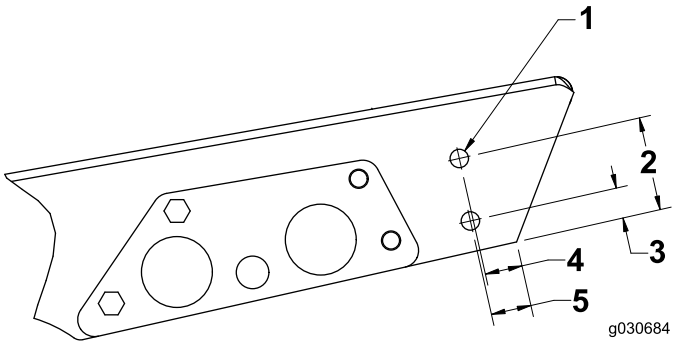


Bild 8

1. Loch (Durchmesser 13/32")
2. 52 mm
3. 17 mm
4. 21 mm
5. 23 mm

Vorbereiten der hinteren Befestigungen

1. Drücken Sie einen Gummi-Isolator in das Loch der linken Befestigung hinten am Kabinenrahmen (Bild 9).

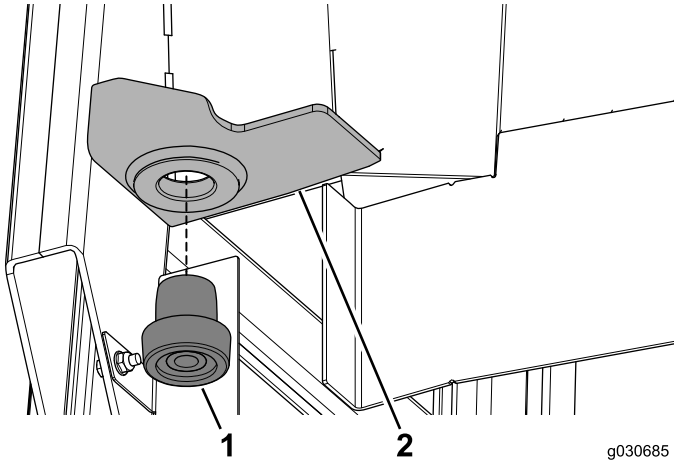


Bild 9

1. Gummi-Isolator
2. Linke Befestigung hinten

2. Drücken Sie einen Gummi-Isolator in das Loch der rechten Befestigung hinten am Kabinenrahmen (Bild 10).

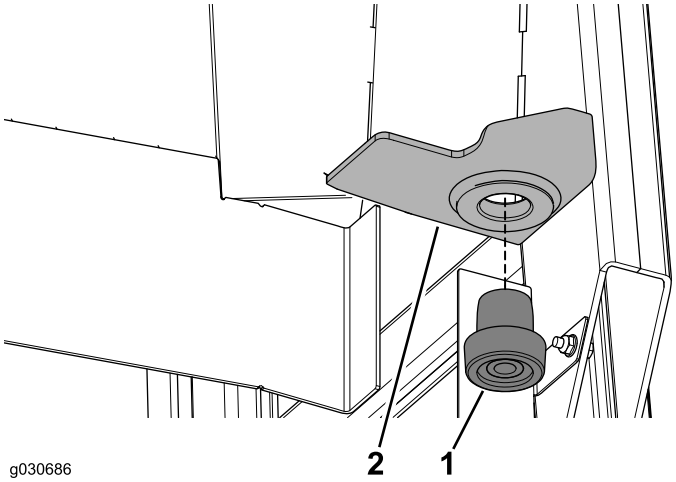


Bild 10

1. Gummi-Isolator
2. Rechte Befestigung hinten

Hinweis: Verwenden Sie Seifenlauge und einen Gummihammer, um das Einsetzen des Gummi-Isolators im Loch zu vereinfachen.

3

Anbringen der Schaumstoffdichtungen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Vordere Schaumstoffdichtung, links
1	Vordere Schaumstoffdichtung, Mitte
1	Vordere Schaumstoffdichtung, rechts
1	Linke Schaumstoffdichtung
1	Rechte Schaumstoffdichtung
1	Linker Behälterschaumstoff
1	Rechter Behälterschaumstoff
1	Linke Schaumstoffdichtung hinten
1	Rechte Schaumstoffdichtung hinten
1	Hintere Schaumstoffdichtung

Anbringen der vorderen Schaumstoffdichtungen

Bringen Sie die vordere Schaumstoffdichtung in der Mitte und dann die linke und rechte Schaumdichtung vorne ungefähr 3 mm von der Kante an der Vorderseite der Kabine an (Bild 11).

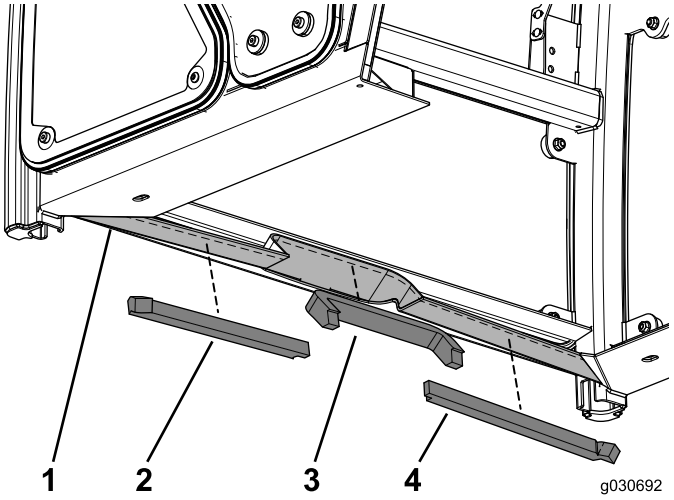


Bild 11

1. Anbringungsbereich
2. Vordere Schaumstoffdichtung, links
3. Vordere Schaumstoffdichtung, Mitte
4. Vordere Schaumstoffdichtung, rechts

Hinweis: Bringen Sie die Enden der Schaumdichtungen an Sicherheitsschaltern an und schaffen Sie eine feste Abdichtung.

Anbringen der seitlichen Schaumstoffdichtungen

1. Bringen Sie die linke Schaumdichtung ungefähr 3 mm von der vorderen Kante links an der Kabine an (Bild 12).

   Hinweis: Bringen Sie die Enden der Schaumdichtungen an Sicherheitsschaltern an und schaffen Sie eine feste Abdichtung.

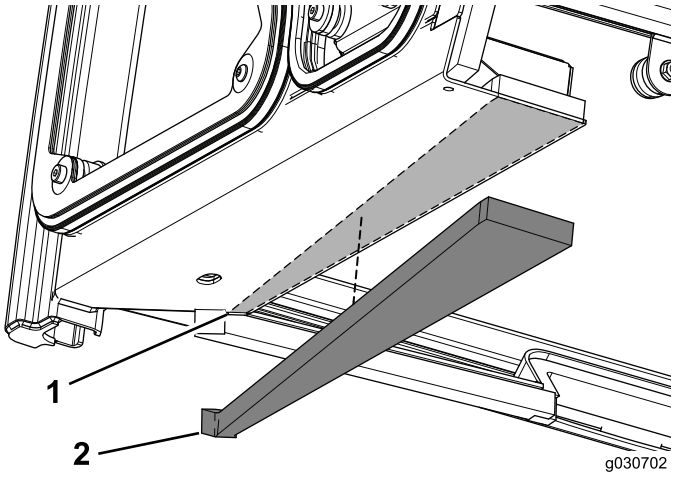


Bild 12

1. Anbringungsbereich
2. Linke Schaumstoffdichtung

2. Bringen Sie die rechte Schaumdichtung ungefähr 3 mm von der vorderen Kante rechts an der Kabine an.

Hinweis: Bringen Sie die Enden der Schaumdichtungen an Sicherheitsschaltern an und schaffen Sie eine feste Abdichtung.

3. Entfernen Sie das Trägermaterial aus Papier vom doppelseitigen Band an beiden Seiten der Kabine (Bild 13).

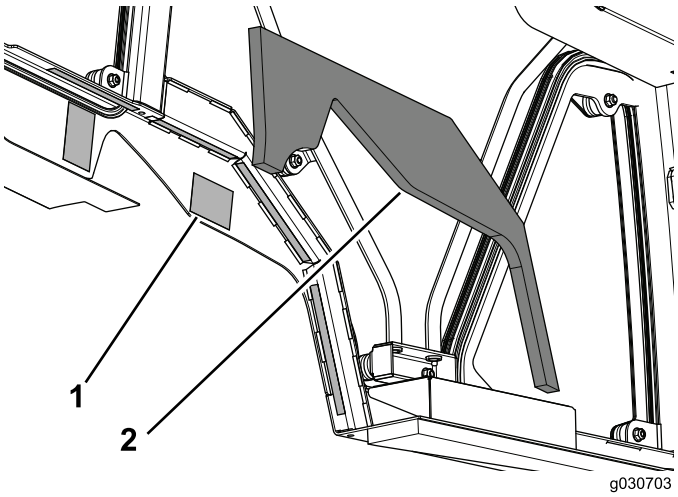


Bild 13

1. Doppelseitiges Band
2. Linker Behälterschaumstoff

4. Bringen Sie den linken Behälterschaumstoff an der Kabine an (Bild 13).
5. Bringen Sie den rechten Behälterschaumstoff an der Kabine an.

Anbringen der hinteren Schaumstoffdichtungen

1. Entfernen Sie das Trägermaterial aus Papier vom doppelseitigen Band hinten an der Kabine (Bild 14).

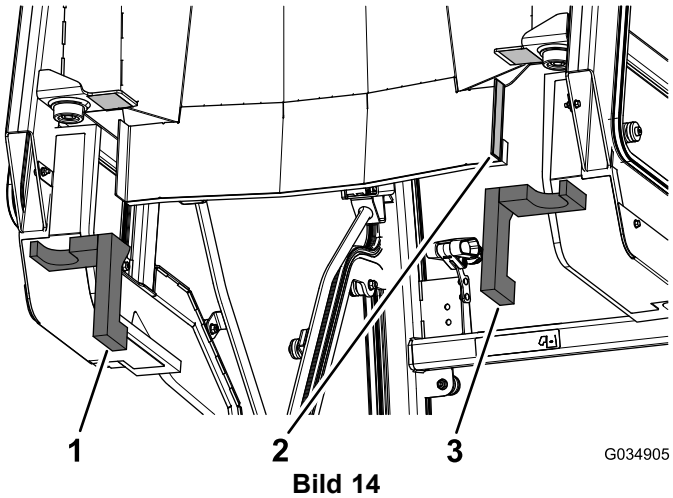


Bild 14

1. Linke Schaumstoffdichtung hinten
2. Doppelseitiges Band
3. Rechte Schaumstoffdichtung hinten

2. Bringen Sie die linken und rechten Schaumstoffdichtungen hinten an der Kabine an (Bild 14).
3. Bringen Sie die hintere Schaumstoffdichtung hinten an der Kabine an (Bild 15).

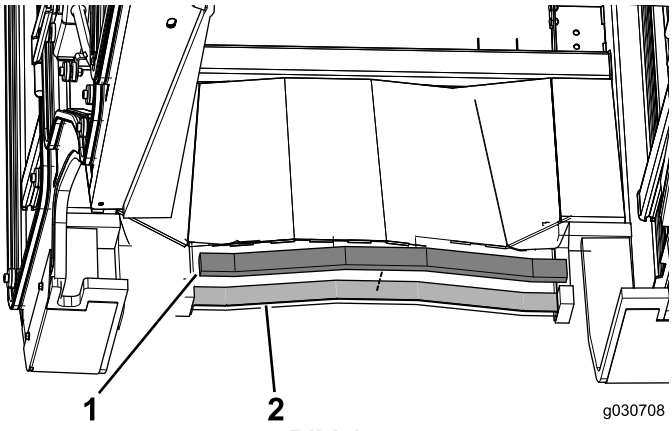


Bild 15

1. Hintere Schaumstoffdichtung
2. Anbringungsbereich

4

Anbringen des Sicherheitsaufklebers

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Sicherheitsaufkleber

Verfahren

Führen Sie diese Schritte nur aus, wenn es von der örtlichen Straßenverkehrsvorschrift vorgeschrieben wird.

Bringen Sie den Sicherheitsaufkleber am hinteren Fenster an, wie in Bild 16 abgebildet.

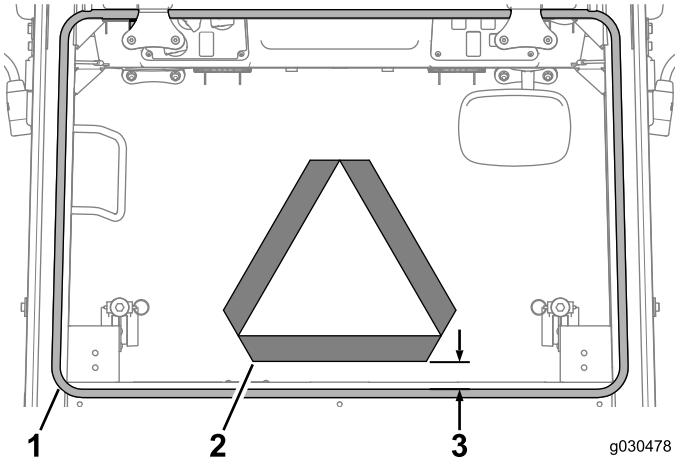


Bild 16

1. Fensterdichtung
2. Sicherheitsaufkleber
3. 25 mm

5

Montieren der Kabinenbefestigungen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Linke Befestigung vorne
1	Rechte Befestigung vorne
7	Schraube (3/8" x 1")
5	Bundmutter (3/8")
2	Sicherungsmutter (3/8")
1	Linke Befestigung hinten
1	Rechte Befestigung hinten

Installieren der linken Befestigung vorne

1. Nehmen Sie die vorhandenen Schrauben ab und verwenden Sie die drei Schrauben (3/8" x 1") und Bundmuttern, um die Befestigung an der Maschine anzubringen (Bild 17).

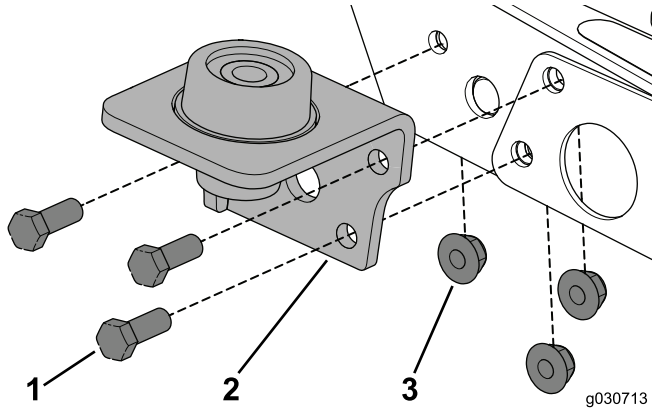


Bild 17

1. Schraube (3/8" x 1")
2. Linke Befestigung
3. Bundmutter (3/8")

2. Ziehen Sie die Schrauben und Muttern mit 37-45 N·m an.

Installieren der rechten Befestigung vorne

1. Nehmen Sie die vorhandenen Schrauben ab und verwenden Sie die vier Schrauben (3/8" x 1"), zwei Bundmuttern und zwei Sicherungsmuttern, um die Befestigung an der Maschine anzubringen (Bild 18).

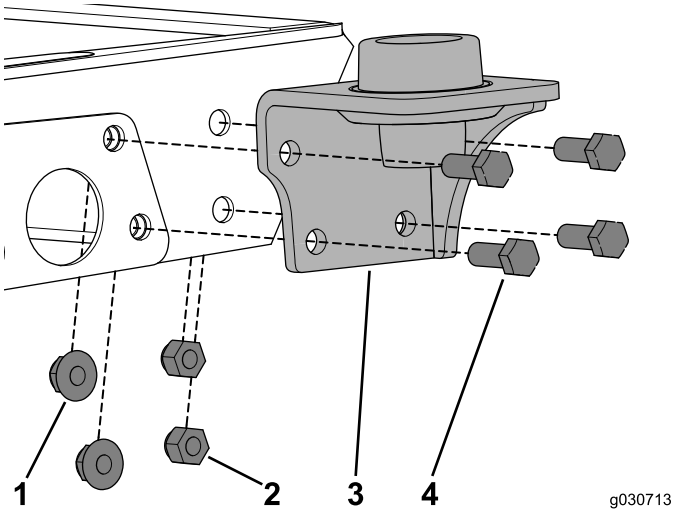


Bild 18

1. Bundmutter (3/8")
2. Sicherungsmutter
3. Linke Befestigung
4. Schraube (3/8" x 1")

2. Ziehen Sie die Schrauben und Muttern mit 37-45 N·m an.

Installieren der linken Befestigung hinten

1. Befestigen Sie die hintere Befestigung mit den vom Überrollschutz abgenommenen Schrauben am Rahmen (Bild 19).

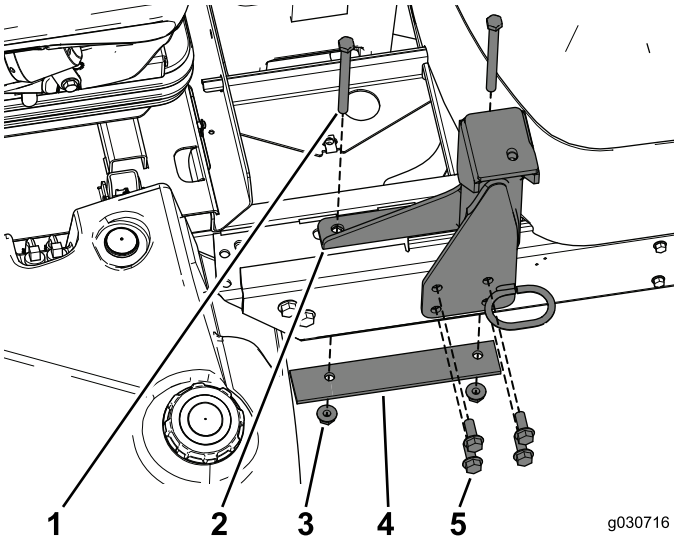


Bild 19

1. Schraube (1/2" x 6")
2. Linke Befestigung
3. Bundmutter
4. Verstärkungsplatte
5. Schraube (1/2" x 1-1/4")

2. Ziehen Sie die Schrauben (1/2" x 6") und Muttern mit 91-113 N·m an.
3. Ziehen Sie die Schrauben (1/2" x 1-1/4") mit 91-113 N·m an.

Installieren der rechten Befestigung hinten

1. Befestigen Sie die hintere Befestigung mit den vom Überrollschutz abgenommenen Schrauben am Rahmen (Bild 20).

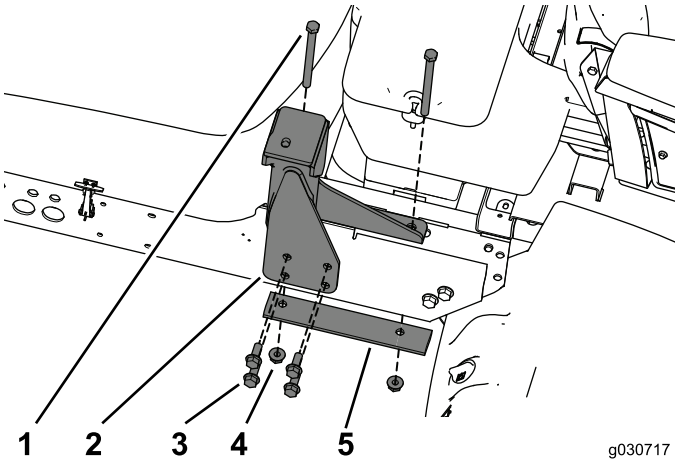


Bild 20

1. Schraube (1/2" x 1-1/4")
2. Rechte Befestigung
3. Schraube (1/2" x 6")
4. Bundmutter
5. Verstärkungsplatte

2. Ziehen Sie die Schrauben (1/2" x 6") und Muttern mit 91-113 N·m an.
3. Ziehen Sie die Schrauben (1/2" x 1-1/4") mit 91-113 N·m an.
4. Befestigen Sie das Ablagefach mit der Schraube (5/16" x 1-1/2") an der Maschine (Bild 21).

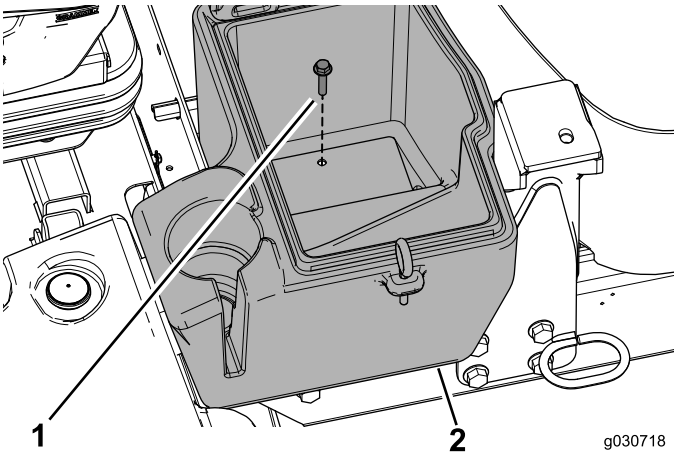


Bild 21

1. Schraube (5/16" x 1-1/2")
2. Ablagefach

5. Befestigen Sie die Kabelbaumplatte mit der Schraube und die Klemme des Batteriefachs und das Batteriefach mit der Schraube (1/2" x 1") an der Maschine (Bild 22).

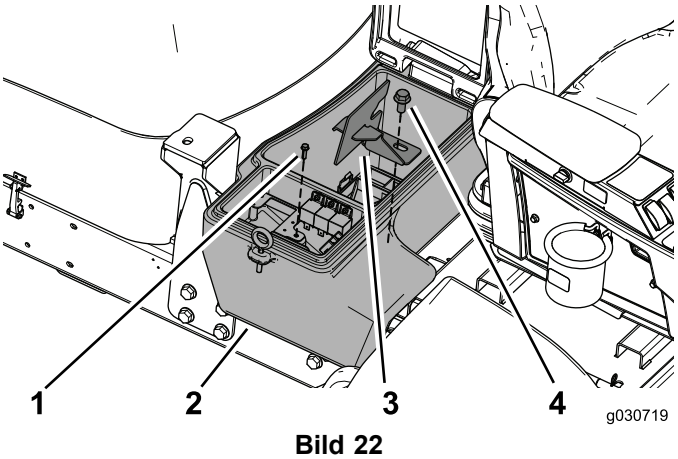


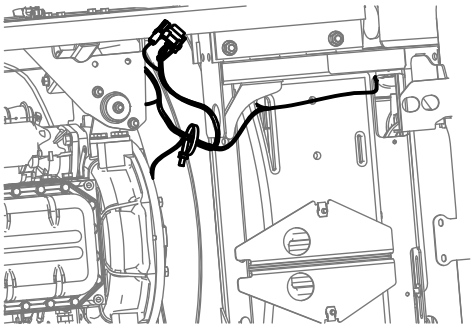
Bild 22

1. Schraube
2. Batteriekasten
3. Klemme des Batteriefachs
4. Schraube (1/2" x 1")

6. Setzen Sie die Batterie ein, siehe *Bedienungsanleitung*.

Einbauen des Kabelbaums und Vorbereiten der Kabine für den Einbau

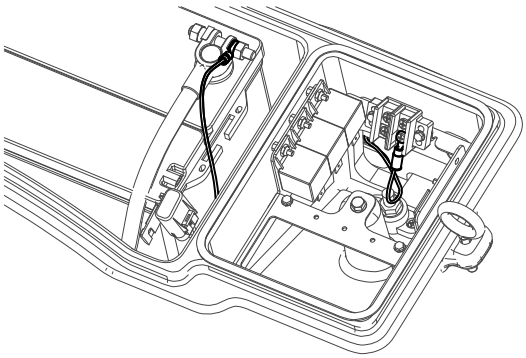
Verlegen Sie den Kabelbaum von der Unterseite der Maschine nach oben zum Batteriekasten, wie in Bild 23 abgebildet.



g033196

Bild 23

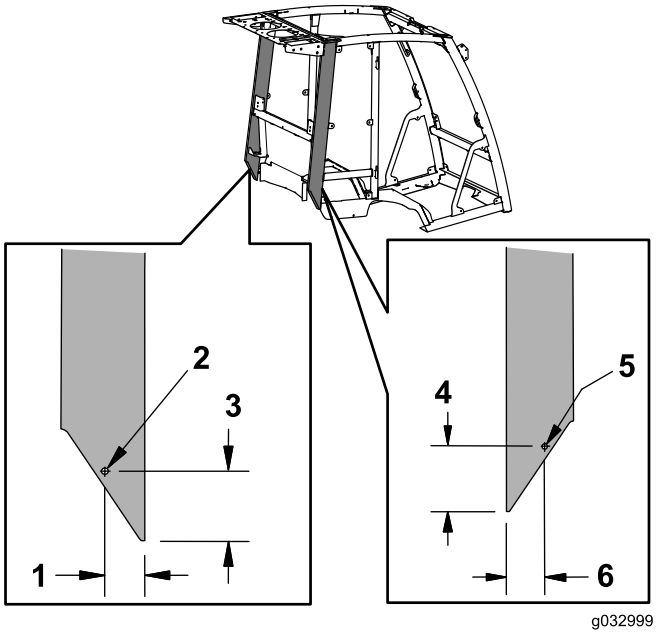
Befestigen Sie den Kabelbaum, wie in Bild 24 abgebildet.



g032994t

Bild 24

Verwenden Sie die Werte in Bild 25 und bohren Sie Löcher in die Kabine.



g032999

Bild 25

1. 49 mm
2. Loch (Durchmesser 0,31")
3. 85 mm
4. 98 mm
5. Loch (Durchmesser 0,31")
6. 58 mm

6

Montieren der Kabine an der Maschine

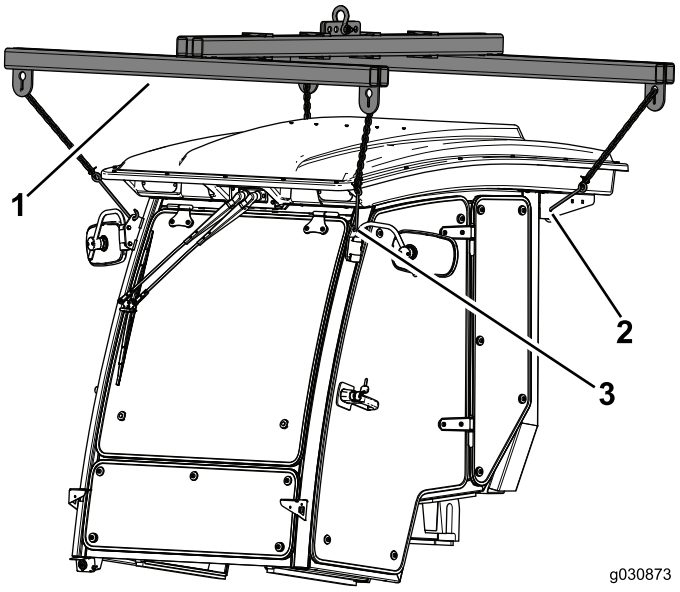
Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Kabine
4	Schraube (1/2" x 3-1/4")
4	Scheibe (2-1/4")
2	Scheibe (1-3/8")
4	Sicherungsmutter (1/2")

Verfahren

1. Klemmen Sie das Minuskabel (-) von der Batterie ab.
2. Stützen Sie die Kabine mit den vier Hebestellen über der Maschine ab (Bild 26).

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Hebevorrichtung nicht das Kabinendach oder den Dachhimmel berührt, wenn die Kabine abgestützt wird.



g030873

Bild 26

1. Hebevorrichtungsstange
2. Vordere Hebestelle
3. Hintere Hebestelle

3. Senken Sie die Kabine auf die Maschine ab und fluchten Sie die vier Schraubenlöcher mit den Befestigungen aus.
4. Befestigen Sie die Kabine mit einer Schraube (1/2" x 3-1/4"), einer Scheibe (2-1/4") und einer Sicherungsmutter (1/2") an den hinteren Befestigungen der Maschine (Bild 27).

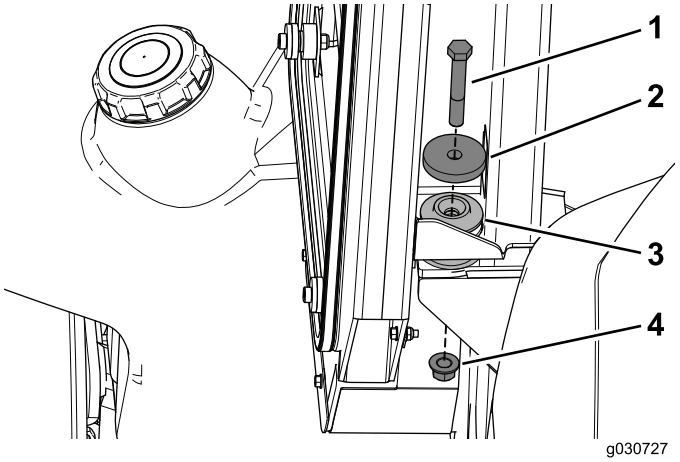


Bild 27

1. Schraube (1/2" x 3-1/4")
2. Scheibe (2-1/4")
3. Hintere Befestigung
4. Sicherungsmutter (1/2")

5. Ziehen Sie die Schraube (1/2" x 3-1/4") und Sicherungsmutter mit 129-156 N·m an.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Hebevorrichtung etwas Spiel hat, damit die Kabine auf die Maschine gesetzt werden kann.

6. Befestigen Sie die Kabine mit einer Schraube (1/2" x 3-1/4"), einer Scheibe (1-3/8"), einer Scheibe (2-1/4") und einer Sicherungsmutter an den vorderen Befestigungen an der Maschine (Bild 28).

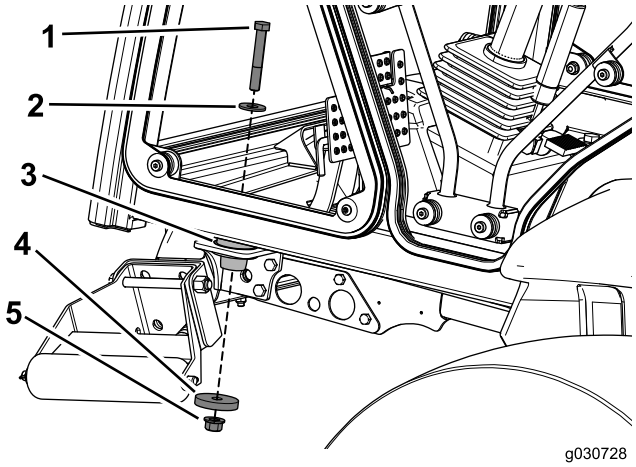


Bild 28

1. Schraube (1/2" x 3-1/4")
2. Scheibe (1-3/8")
3. Vordere Befestigung
4. Scheibe (2-1/4")
5. Sicherungsmutter (1/2")

7. Ziehen Sie die Schraube (1/2" x 3-1/4") und Sicherungsmutter (1/2") mit 129-156 N·m an und entfernen Sie die Hebevorrichtung von der Kabine.

7

Einbauen der Platten und des Bodens

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Linke Platte hinten
1	Rechte Platte hinten
6	Schraube (1/4" x 3/4")
4	Klemmmutter
2	Bundmutter (1/4")
1	Polsterplatte
1	Isoliermatte
1	Bodenprofil

Einbauen der hinteren Platte

1. Bringen Sie die zwei Klemmmuttern am Kabinenrahmen an (Bild 29).

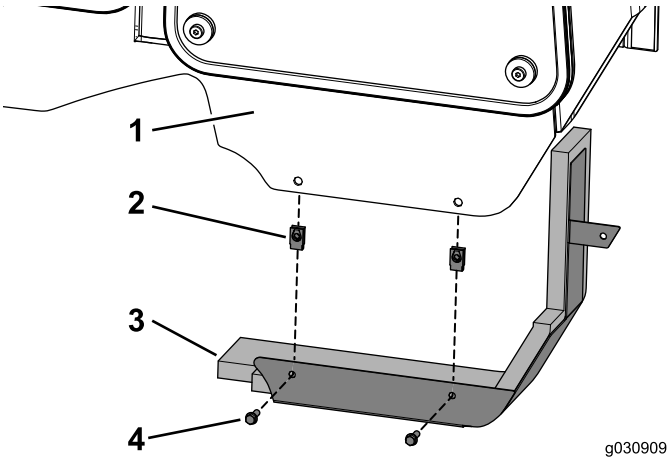


Bild 29

1. Kabinenrahmen
2. Klemmmutter
3. Linke Platte hinten
4. Schraube (1/4" x 3/4")

2. Befestigen Sie die Platte mit den zwei Schrauben (1/4" x 3/4") an der Kabine, wie in Bild 29 abgebildet.
3. Schließen Sie das Befestigen der Platte mit der Schraube (1/4" x 3/4") und der Bundmutter (1/4") ab (Bild 30).

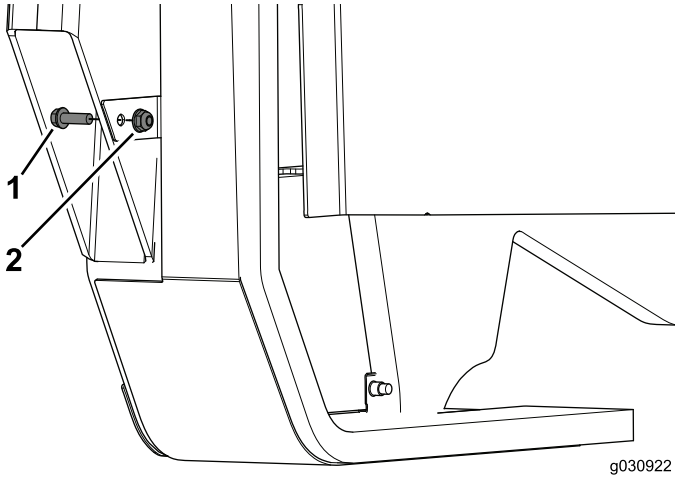


Bild 30

1. Schraube (1/4" x 3/4")
2. Bundmutter

4. Ziehen Sie die Schrauben und Mutter mit 1.017-1.243 N·cm an.
5. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte an der rechten Seite der Kabine.

Montieren der hinteren Platte

1. Stellen Sie sicher, dass der Installationsbereich sauber ist.
2. Fluchten Sie die Polsterplatte mit der Mitte der hinteren Platte in der Kabine aus, um die Passform und Positionierung zu prüfen (Bild 31).

   Hinweis: Merken Sie sich oder markieren Sie die Stelle, an der die Ecke der Polsterplatte anfängt, wenn sie über der hinteren Platte der Kabine zentriert ist.

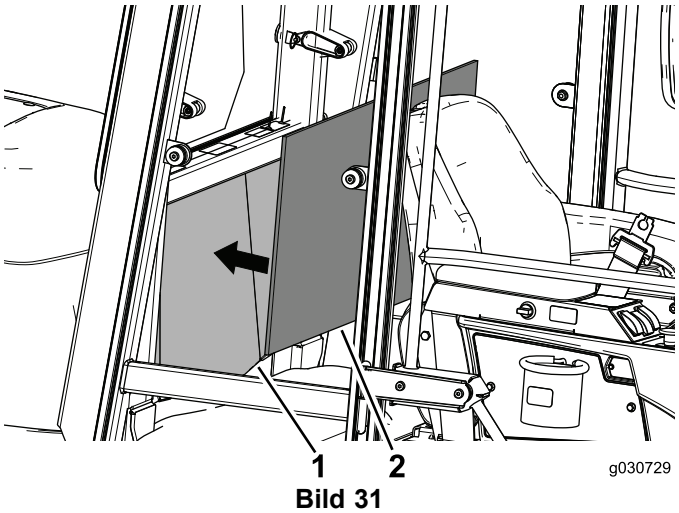


Bild 31

1. Kabine
2. Polsterplatte

3. Entfernen Sie einen Teil des Trägermaterials, um den Klebstoff freizulegen.
4. Fangen Sie mit der oberen Ecke der Polsterplatte an und kleben Sie sie hinten an der Kabine an, sodass sie nach dem Einbau zentriert ist.
5. Kleben Sie die Platte abschnittsweise von einem Ende zum anderen an, bis die Polsterplatte ganz angeklebt ist.

Anbringen der Isoliermatte

1. Nehmen Sie die Isoliermatte aus dem Versandrohr.

   Hinweis: Rollen Sie die Isoliermatte erst aus, wenn sie richtig positioniert ist.
2. Positionieren Sie die Matte über den Ablagefächern hinter dem Bedienersitz.
3. Stecken Sie die Kanten der Matte um den Bedienersitz ein, wenn Sie sie zur Vorderseite der Maschine ausrollen.
4. Entfernen Sie das Trägermaterial vom Klebstoff am Haken und den losen Streifen am Ende der Matte.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche sauber ist, auf der Sie den Haken und den losen Streifen mit der Klebeverstärkung auf der Plattform aufkleben.
5. Kleben Sie den Haken und die losen Streifen fest auf der Plattform auf.

Befestigen des Bodenprofils

1. Stellen Sie sicher, dass der Installationsbereich sauber ist.
2. Befestigen Sie das Bodenprofil im Innern der Kabine an der Plattform.

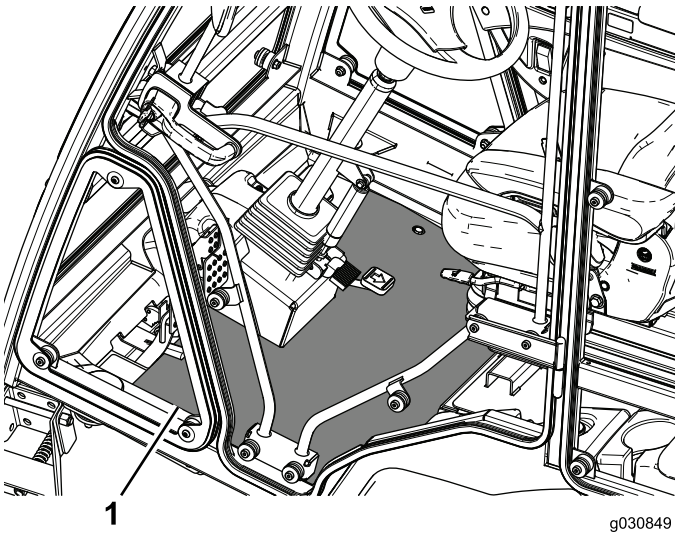


Bild 32

1. Bodenprofil

3. Stellen Sie sicher, dass die Schraubenköpfe an der Plattform mit den Ausschnitten im Bodenprofil ausgefluchtet sind.

8

Montieren des Behälters für die Scheibenwaschanlage

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Behälter für die Scheibenwaschanlage
1	Behälterbefestigung
1	Behälterplatte
4	Schlossschraube (5/16" x 3/4")
4	Bundmutter (5/16")
1	Ausdehnungsriegel
1	Ausdehnungsriegel-Büchse
1	Ausdehnungsriegel-Mutter
1	R-Klemme

Montieren des Behälters für die Scheibenwaschanlage und der Befestigung.

1. Befestigen Sie die Behälterplatte mit zwei Schlossschrauben (5/16" x 3/4") und zwei an der Stütze der Kühlmittelflasche (Bild 33).

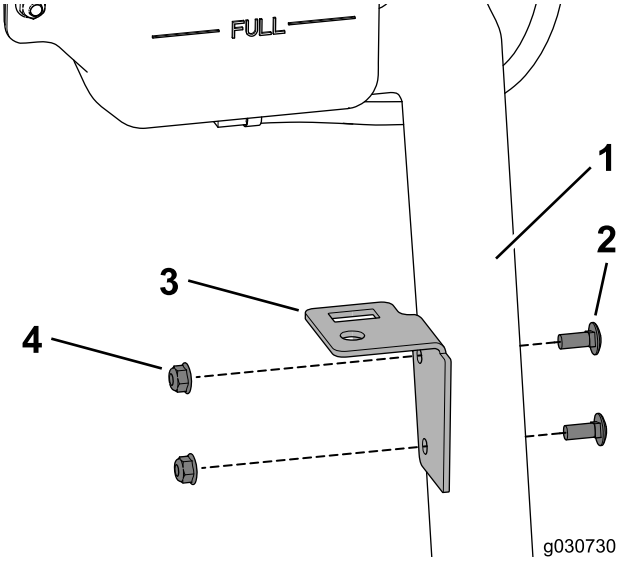


Bild 33

1. Stütze der Kühlmittelflasche
2. Schlossschraube (5/16" x 3/4")
3. Behälterplatte
4. Bundmutter (5/16")

2. Ziehen Sie die Schraube und Mutter mit 1.978–2.542 N·cm an.

3. Befestigen Sie die Flasche für die Scheibenwaschanlagenflüssigkeit und die R-Klemme mit zwei Schlossschrauben (5/16" x 3/4") und zwei Bundmuttern an der Behälterbefestigung (Bild 34).

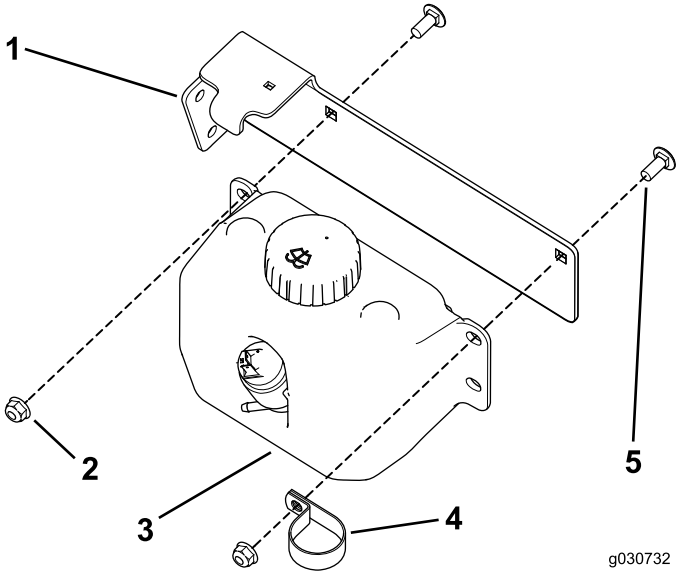


Bild 34

1. Behälterbefestigung
2. Bundmutter (5/16")
3. Scheibenwaschanlagenflasche
4. R-Klemme
5. Schlossschraube (5/16" x 3/4")

4. Montieren Sie den Ausdehnungsriegel an der Behälterbefestigung (Bild 35).

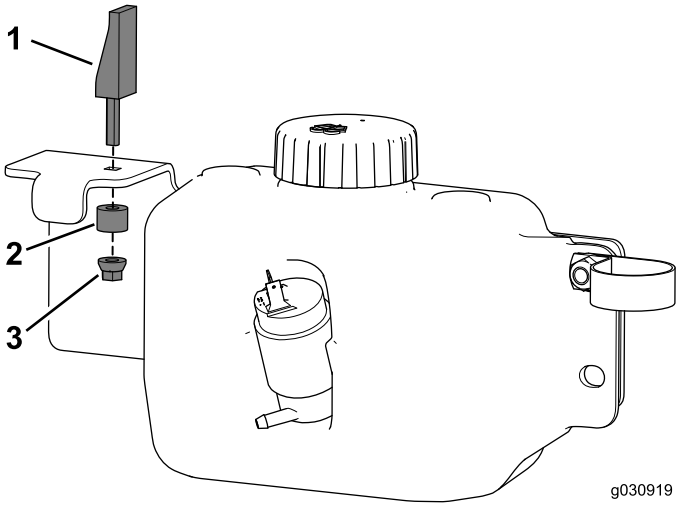


Bild 35

1. Ausdehnungsriegel
2. Ausdehnungsriegel-Büchse
3. Ausdehnungsriegel-Mutter

5. Setzen Sie die Nase in den Schlitz und die Ausdehnungsriegel-Büchse in das Loch in der Behälterplatte (Bild 36).

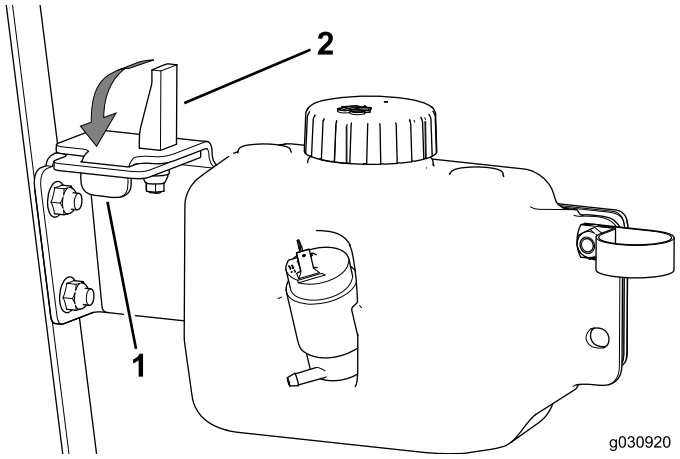


Bild 36

6. Drehen Sie den Hebel des Ausdehnungsriegel nach unten (Bild 36).

   Hinweis: Der Ausdehnungsriegel sollte die Behälterbefestigung fest an der Behälterplatte halten. Stellen Sie die Mutter ein, um den Druck zu ändern, der auf den Ausdehnungsriegel ausgeübt wird.

9

Anschließen der Schläuche

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Anschlussstück (3/8" NPT x 0,625 Zahnung)
2	Schlauchklemme
1	Rechtes Winkelanschlussstück (3/4")
1	Rechtes Winkelanschlussstück (7/8")
2	R-Klemme

Anschließen der Heizungsschläuche

1. Tragen Sie Dichtungsmittel auf das Anschlussstück (3/8" NPT x 0,625 Zahnung) auf; lassen Sie das erste Gewinde aus.
2. Entfernen Sie die Stöpsel des Zulauf- und Rücklaufschlauchs der Heizung vom Motor und befestigen Sie die Anschlussstücke (3/8" NPT x 0,625 Zahnung), wie in Bild 37 abgebildet.

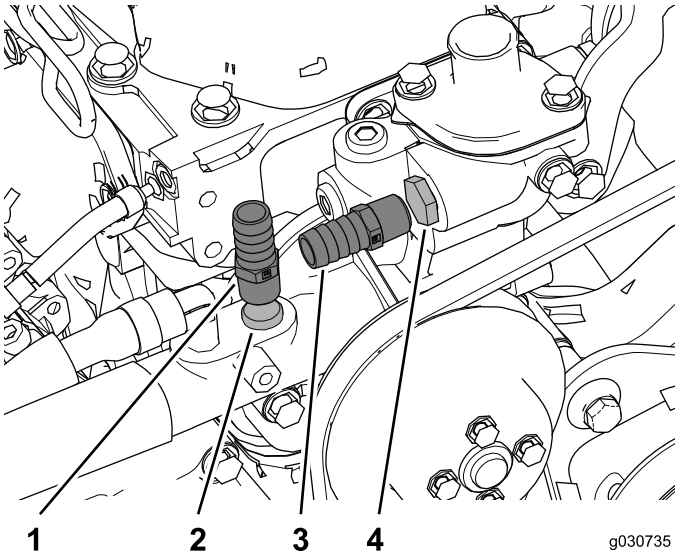


Bild 37

1. Anschlussstück (3/8" NPT x 0,625 Zahnung)
2. Stöpsel des Rücklaufschlauchs
3. Anschlussstück (3/8" NPT x 0,625 Zahnung)
4. Stöpsel des Zulaufschlauchs

3. Ziehen Sie die Anschlussstücke (3/8" NPT x 0,625 Zahnung) zwei oder drei Umdrehungen über handfest an.
4. Verlegen Sie die Schläuche für die Heizung und den Ablassschlauch durch den Schlauchring an der hinteren Kabinenbefestigung (Bild 38).

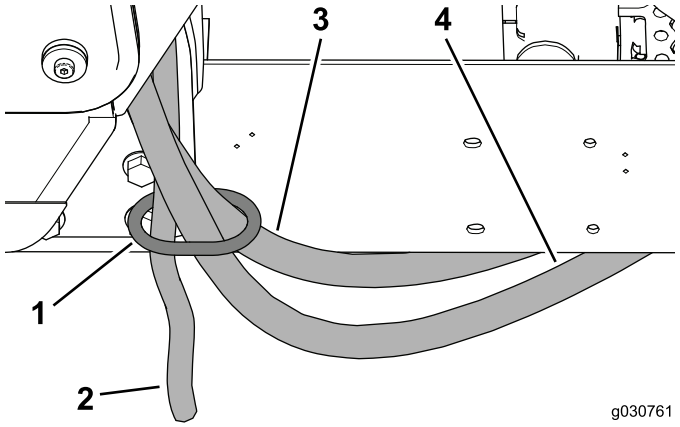


Bild 38

1. Schlauchring
2. Ablassschlauch
3. Heizungsschlauch
4. Ablassschlauch

5. Schieben Sie die Schlauchklemme auf den Zulaufschlauch und stecken Sie den Schlauch auf das Anschlussstück (3/8" NPT x 0,625 Zahnung), wie in Bild 39 abgebildet.

   Hinweis: Der Zulaufschlauch hat an einem Ende einen roten Stöpsel. Nehmen Sie den Stöpsel vor dem Anbringen des Schlauchs ab.

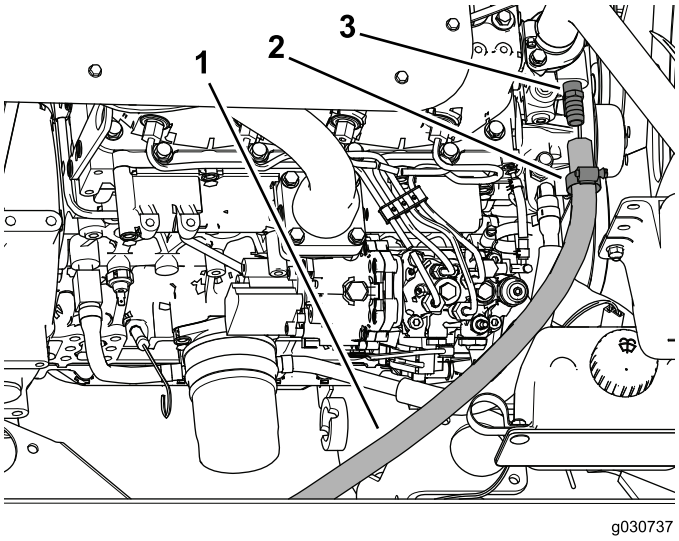


Bild 39

1. Zulaufschlauch der Heizung
2. Schlauchklemme
3. Gezahntes Anschlussstück

6. Schieben Sie die Schlauchklemme auf den Rücklaufschlauch und stecken Sie den Schlauch auf das Anschlussstück (3/8" NPT x 0,625 Zahnung), wie in Bild 40 abgebildet.

   Hinweis: Der Rücklaufschlauch hat an einem Ende einen grünen Stöpsel. Nehmen Sie den Stöpsel vor dem Anbringen des Schlauchs ab.

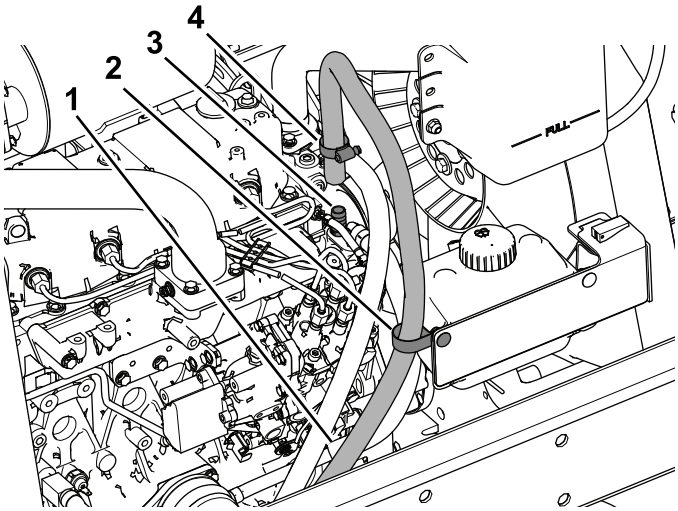


Bild 40

1. Rücklaufschlauch der Heizung
2. R-Klemme
3. Gezahntes Anschlussstück
4. Schlauchklemme

Anschließen des Schlauchs für die Scheibenwaschanlage

1. Verlegen Sie den Schlauch für die Scheibenwaschanlage durch den Schlauchring an der hinteren Kabinenbefestigung (Bild 41).

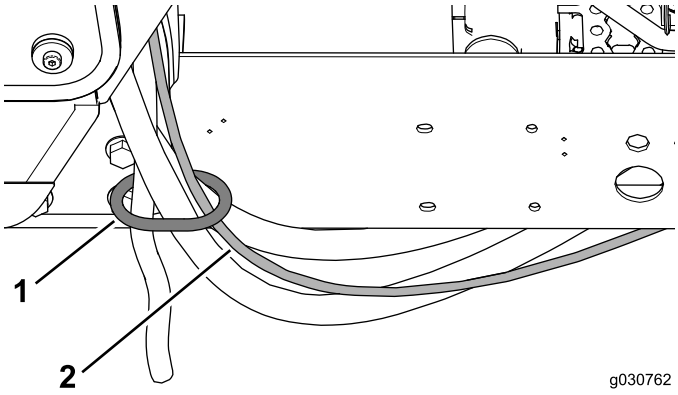


Bild 41

1. Schlauchring
2. Schlauch für die Scheibenwaschanlage

2. Verlegen Sie den Schlauch für die Scheibenwaschanlage durch die R-Klemme und schließen ihn an der Flasche für die Scheibenwaschanlagenflüssigkeit an (Bild 42).

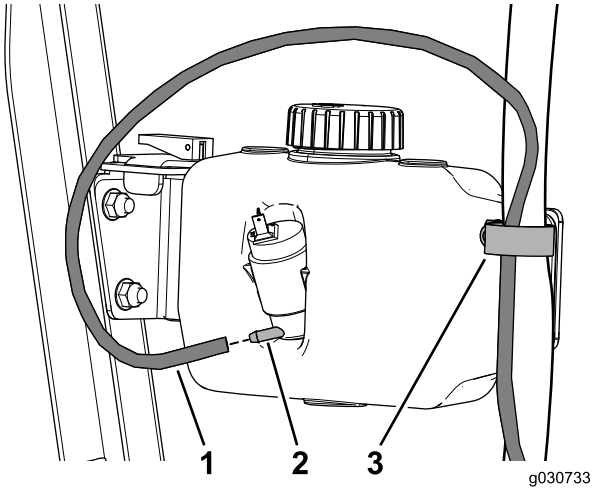


Bild 42

1. Schlauch für die Scheibenwaschanlage
2. Flaschenanschluss
3. R-Klemme

Montieren der Klimaanlagen-Anschlussstücke

Hinweis: Fetten Sie den O-Ring gut vor dem Anbringen der Anschlussstücke ein.

1. Befestigen Sie das rechte Winkelanschlussstück (7/8") und den O-Ring (Größe 8) am Niederdruck- oder Ansauganschluss an der Klimaanlagenpumpe (Bild 43).

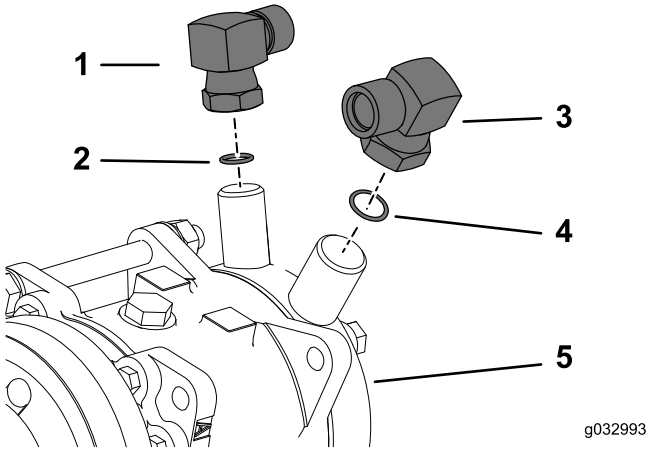


Bild 43

1. Rechtes Winkelanschlussstück (3/4")
2. O-Ring (Größe 8)
3. Rechtes Winkelanschlussstück (7/8")
4. O-Ring (Größe 10)
5. Klimaanlagenpumpe

2. Ziehen Sie das Anschlussstück auf 34-47 N·m an.
3. Befestigen Sie das rechte Winkelanschlussstück (3/4") und den O-Ring (Größe 10) am Hochdruck- oder Ansauganschluss an der Klimaanlagenpumpe (Bild 43).
4. Ziehen Sie das Anschlussstück auf 34-47 N·m an.

Anschließen der Klimaanlagenschläuche

1. Schließen Sie den Niedrigdruckschlauch der Klimaanlage (7/8") von der Kabine am rechten Winkelanschlussstück (7/8") an, wie in Bild 44 abgebildet.

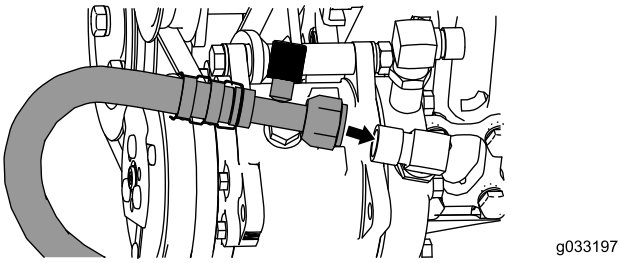


Bild 44

2. Ziehen Sie das Anschlussstück auf 34-47 N·m an.
3. Schließen Sie den Hochdruckschlauch der Klimaanlage (3/4") von der Kabine am rechten Winkelanschlussstück (3/4") an, wie in Bild 45 abgebildet.

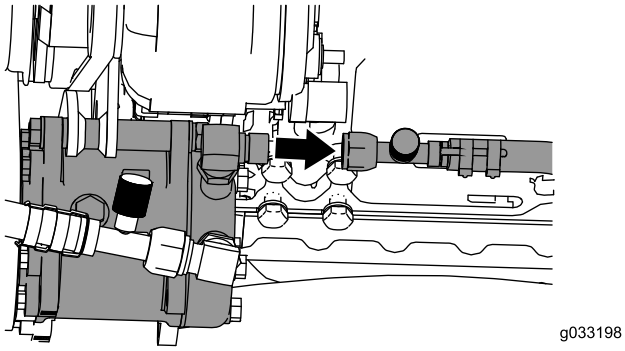


Bild 45

4. Ziehen Sie das Anschlussstück auf 34-47 N·m an.
5. Bringen Sie eine R-Klemme um jeden Klimaanlagenschlauch an und befestigen Sie sie mit den zwei vorhandenen Schrauben am Maschinenrahmen (Bild 46).

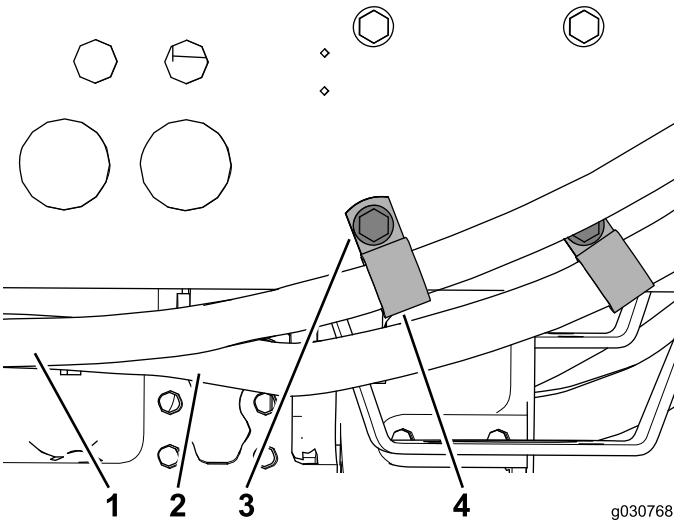


Bild 46

1. Hochdruckschlauch
2. Niedrigdruckschlauch
3. Schraube (5/16" x 1")
4. R-Klemme

10

Anschließen des Kabelbaums

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

5	Kabelbinde

Verfahren

1. Schließen Sie den Kabelbaum von der Kabine am Kabelbaum an der rechten Seite der Maschine an (Bild 47).

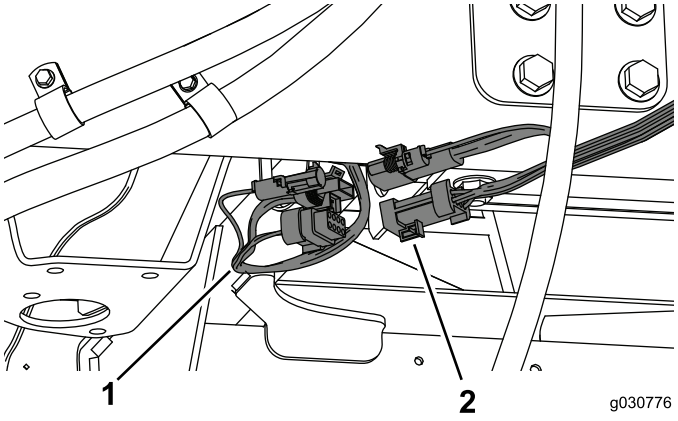


Bild 47

1. Kabelbaum von der Maschine
2. Kabelbaum von der Kabine

2. Schließen Sie den Stromanschluss der Kabine am Anschluss an der rechten Seite der Maschine an (Bild 48).

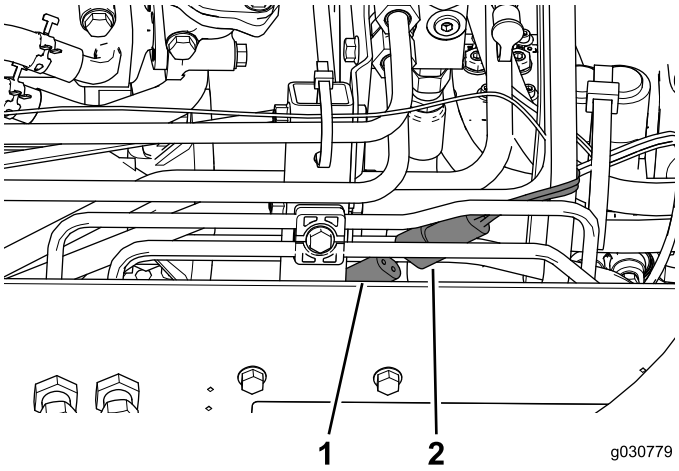


Bild 48

1. Anschluss von der Maschine
2. Anschluss von der Kabine

3. Schließen Sie das Kabel vom Klimaanlagenkompressor am Rundstecker am Kabelbaum an (Bild 49).

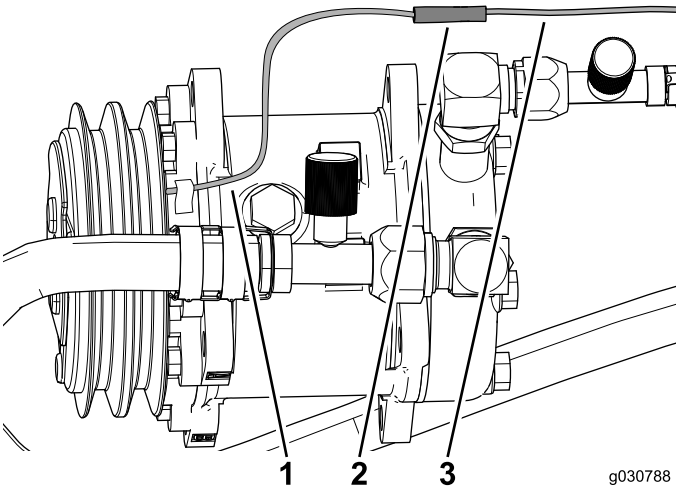


Bild 49

1. Kompressorkabel
2. Rundstecker
3. Kabelbaum

4. Verlegen Sie den Kabelbaum für die Flasche für die Scheibenwaschanlagenflüssigkeit durch die R-Klemme und schließen ihn an der Flasche an (Bild 50).

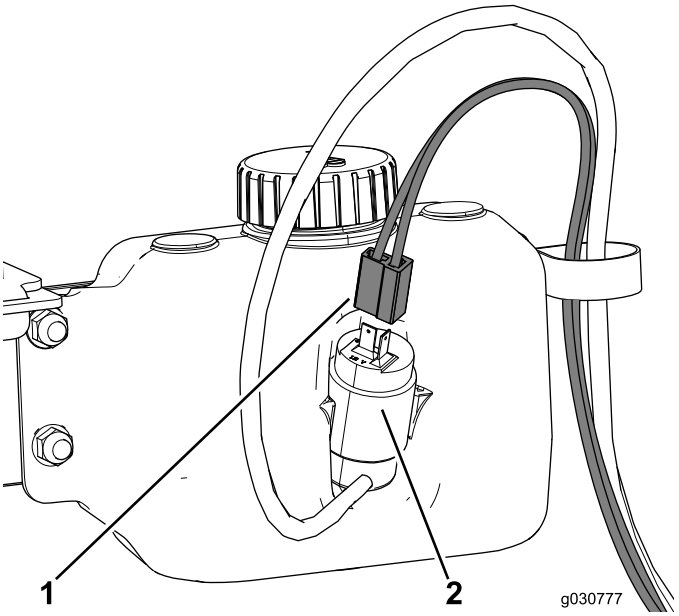


Bild 50

1. Kabelbaumanschluss
2. Anschluss für Flasche für Scheibenwaschanlagen-flüssigkeit

5. Befestigen Sie den Kabelbaum mit Kabelbinden an den Hydraulikschläuchen und starren Leitungen; die Stellen sind in Bild 51 und Bild 52 abgebildet.

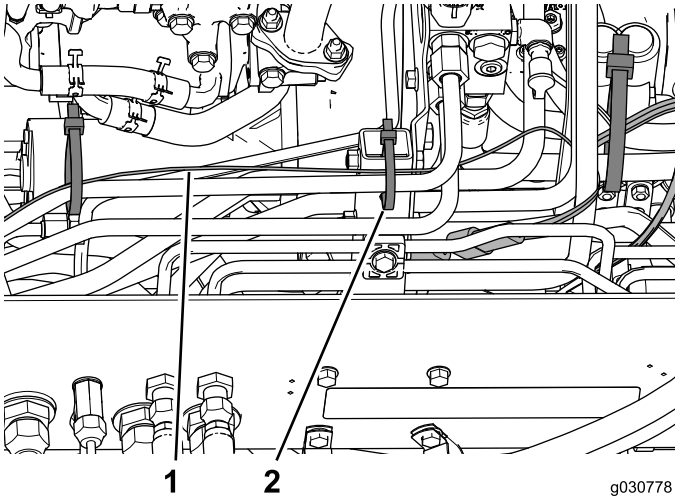


Bild 51

1. Kabelbaum
2. Kabelbinde

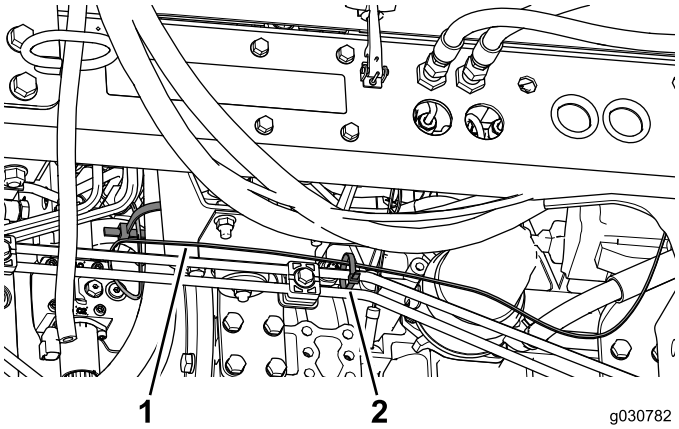


Bild 52

1. Kabelbaum
2. Kabelbinde

Wichtig: Befestigen Sie den Kabelbaum nicht an heißen oder beweglichen Teilen.

11

Abschließen der Installation

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Füllen Sie Kühlmittel in die Maschine, siehe *Kundendienstanleitung.*
2. Prüfen Sie die Dichtheit.
3. Achten Sie auf Teile, die bewegliche Teile berühren und nehmen Sie Korrekturen vor, bevor Sie die Maschine einsetzen.
4. Prüfen Sie die Funktion aller Bedienelemente, bevor Sie die Maschine einsetzen.
5. Bitten Sie eine zweite Person vor der Verwendung der Maschine, die Rück- und Seitenspiegel einzustellen.
6. Nehmen Sie die Blöcke von den Rädern ab.
7. Schließen Sie das Minuskabel (-) an die Batterie an.
8. Füllen Sie ggf. Flüssigkeit in die Flasche für die Scheibenwaschanlagenflüssigkeit.
9. Lassen Sie die Klimaanlage von einem zertifizierten Fachmann auffüllen:
   - 90 ml PAG 46-Öl
   - 1,65 l R134A-Freon

Produktübersicht

Bedienelemente

Kabinenbedienelemente

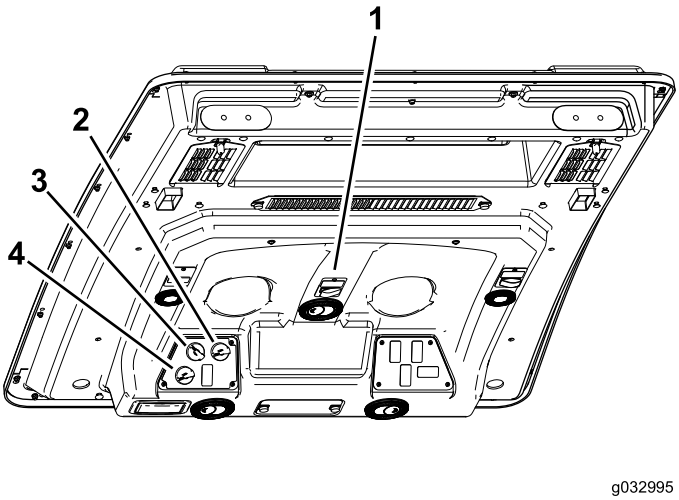


Bild 53

1. Scheibenwischerschalter
2. Temperatureinstellung
3. Lüftereinstellung
4. Umluftanlagen-Bedienelement

Scheibenwischerschalter

Mit diesem Schalter schalten Sie die Scheibenwischer ein oder aus (Bild 53).

Temperatureinstellung

Drehen Sie das Temperatureinstellhandrad, um die Temperatur in der Kabine einzustellen (Bild 53).

Lüftereinstellung

Stellen Sie die Lüftergeschwindigkeit mit dem Lüftereinstellhandrad ein (Bild 53).

Umluftklimaanlagen-Bedienelement

Pumpt die Luft in der Kabine entweder um oder führt der Kabine Luft von außen zu (Bild 53).

- Stellt den Umlauf der Lust ein, wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sie auf das Ansaugen von Luft ein, wenn Sie die Heizung oder den Lüfter verwenden.

Windschutzscheibenriegel

Heben Sie die Riegel an, um die Windschutzscheibe zu öffnen (Bild 54). Üben Sie Druck auf den Riegel aus, um die Windschutzscheibe in der geöffneten Stellung zu arretieren. Ziehen Sie den Riegel heraus und nach unten, um das Fenster zu schließen und zu arretieren.

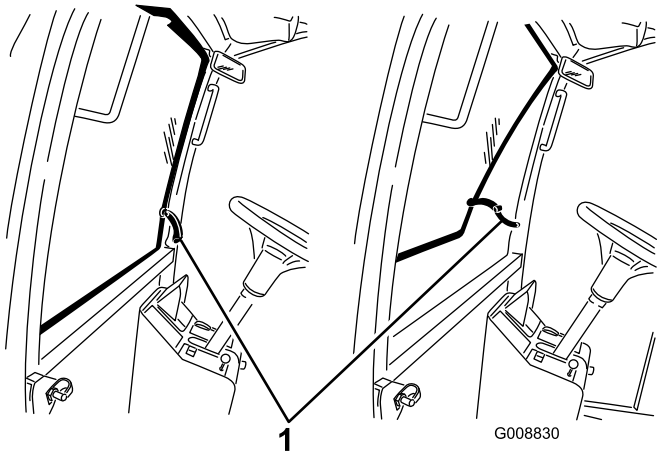


Bild 54

1. Windschutzscheibenriegel

Heckfensterriegel

Heben Sie die Riegel an, um das Heckfenster zu öffnen. Ziehen Sie den Riegel nach oben und außen, um das Fenster in der offenen Stellung zu arretieren. Ziehen Sie den Riegel heraus und nach unten, um das Fenster zu schließen und zu arretieren (Bild 54).

Wichtig: Schließen Sie die Heckfenster, bevor Sie die Motorhaube öffnen, um eine Beschädigung zu vermeiden.

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach 250 Betriebsstunden	• Reinigen Sie die Kabinenluftfilter (Tauschen Sie die Filter aus, wenn sie zerrissen oder sehr schmutzig sind.)
Alle 250 Betriebsstunden	• Reinigen Sie die Klimaanlage. (häufiger in sehr staubigem oder schmutzigem Umfeld).

Reinigung

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor irgendwelchen Wartungsarbeiten den Zündschlüssel ab.

Reinigung der Kabine

Wichtig: **Passen Sie in der Nähe von Kabinendichtungen und Lampen auf (Bild 55). Halten Sie bei der Verwendung eines Hochdruckreinigers das Strahlrohr mindestens 0,6 m von der Maschine entfernt. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger direkt an Kabinendichtungen oder unter dem hinteren Überhang.**

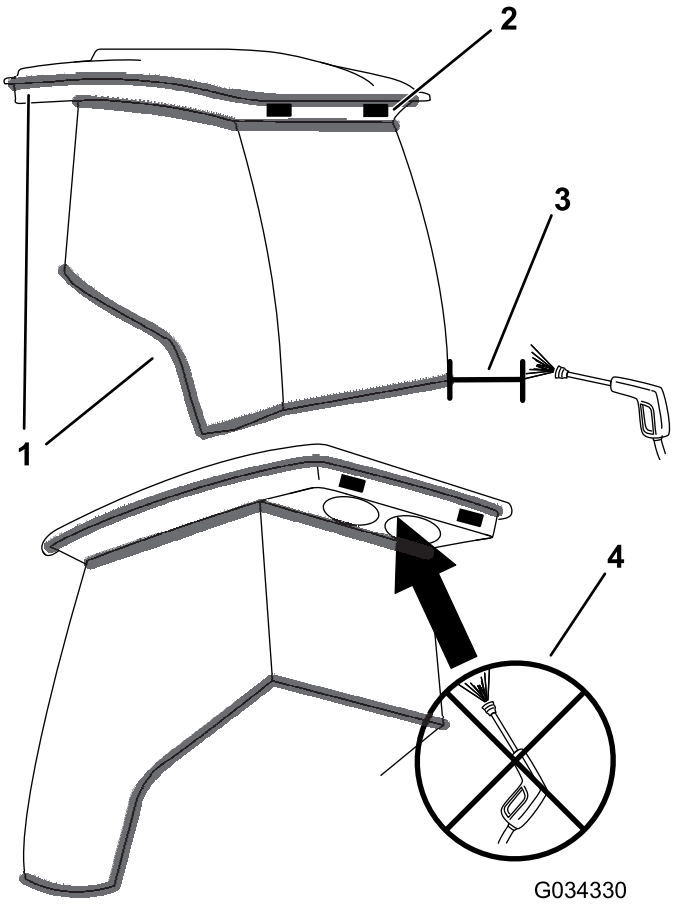


Bild 55

1. Dichtung
2. Lampe
3. Halten Sie das Strahlrohr 0,6 m fern.
4. Reinigen Sie den hinteren Überhang nicht mit einem Hochdruckreiniger.

Reinigen der Luftfilter

Wartungsintervall: Nach 250 Betriebsstunden (Tauschen Sie die Filter aus, wenn sie zerrissen oder sehr schmutzig sind.)

1. Nehmen Sie die Daumenschrauben und Gitter vom internen Kabinenfilter und den hinteren Kabinenfiltern ab (Bild 56 und Bild 57).

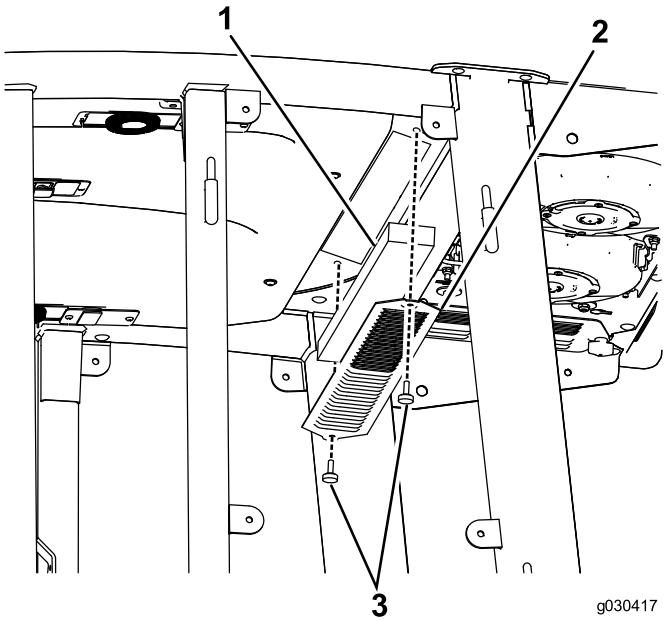


Bild 56

1. Filter
2. Gitter
3. Daumenschraube

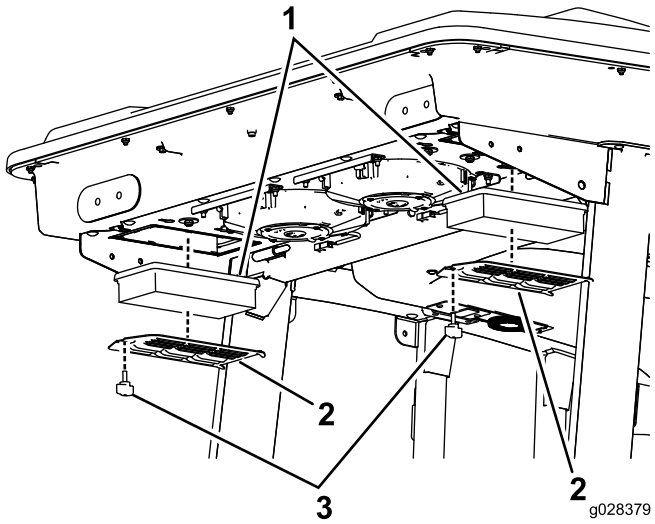


Bild 57

1. Filter
2. Gitter
3. Daumenschraube

2. Blasen Sie saubere, ölfreie Druckluft durch die Filter, um sie zu reinigen.

   Wichtig: Wenn ein Filter ein Loch, Riss oder andere Schäden hat, wechseln Sie ihn aus.

3. Setzen Sie die Filter und Gitter ein und befestigen Sie diese mit den Daumenschrauben.

Reinigen der Klimaanlage

Wartungsintervall: Alle 250 Betriebsstunden (häufiger in sehr staubigem oder schmutzigem Umfeld).

1. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Schließen Sie das Kabel jedes Lüfters ab (Bild 58).

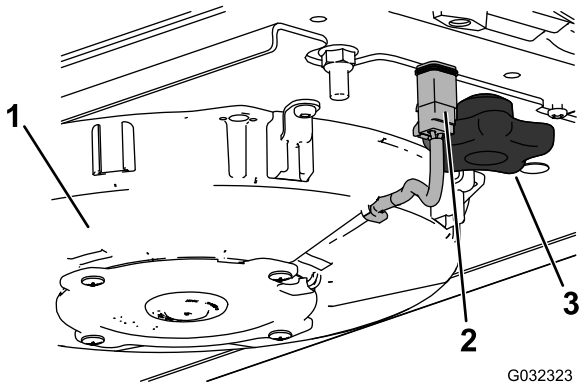


Bild 58

Bild zeigt rechten Lüfter

1. Lüfter
2. Kabel
3. Handrad

3. Entfernen Sie die zwei Handräder und nehmen den Lüfter ab (Bild 58).
4. Öffnen Sie die vier Riegel an der Klimaanlage und nehmen Sie das Gitter ab (Bild 59).

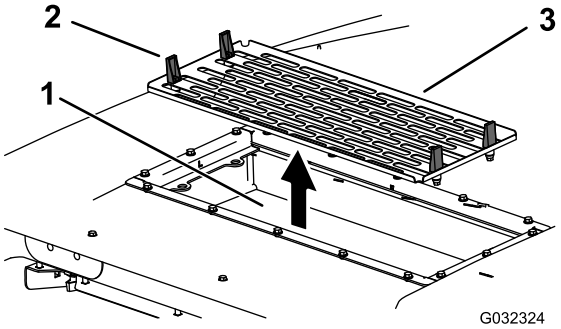
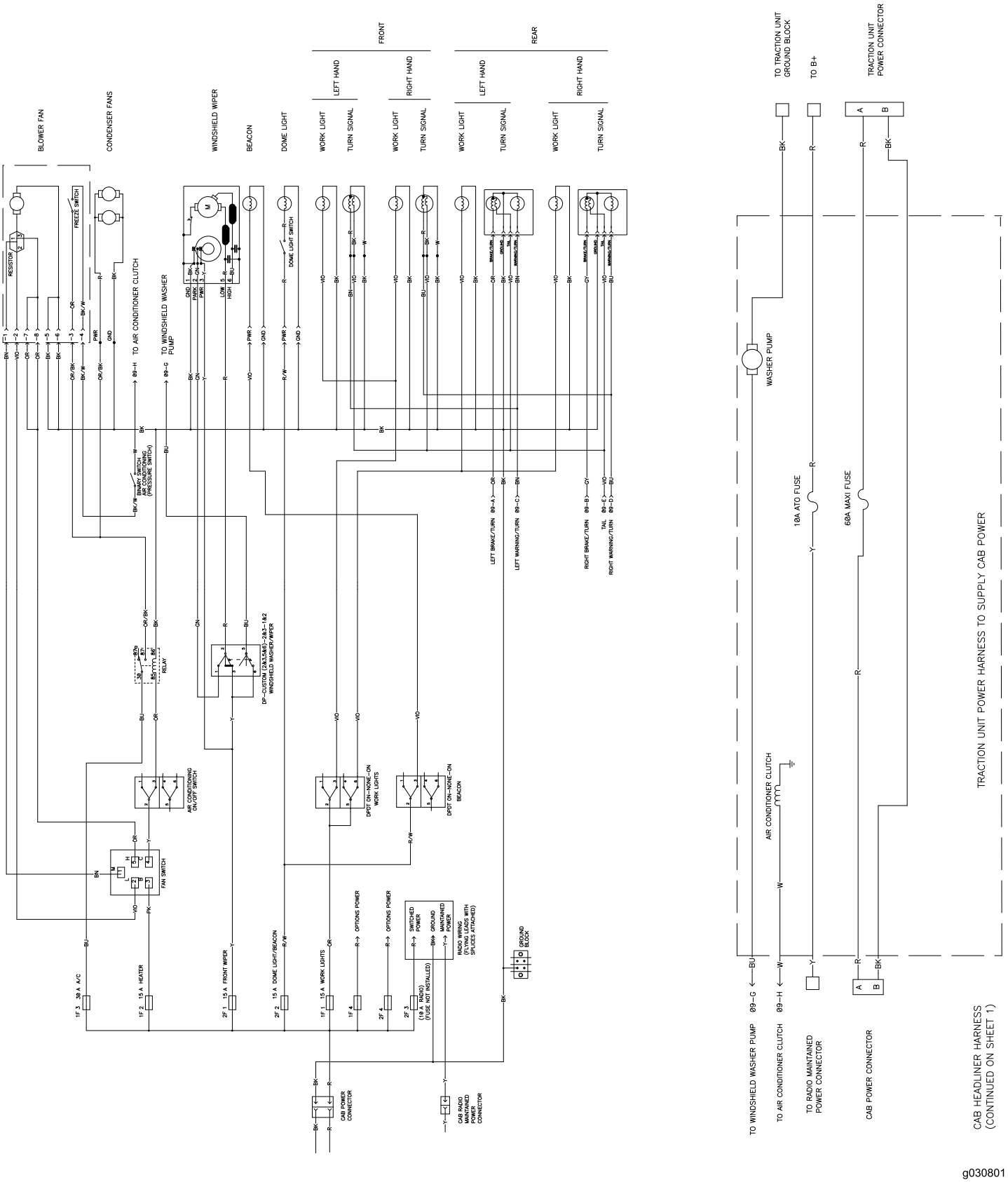


Bild 59

1. Klimaanlagenschlange
2. Riegel
3. Klimaanlagengitter

5. Entfernen Sie die Luftfilter (siehe Bild 57).
6. Reinigen Sie die Klimaanlage.
7. Setzen Sie die Luftfilter, das Gitter und den Lüfter ein (Bild 57, Bild 59 und Bild 58).
8. Schließen Sie das Kabel jedes Lüfters an (Bild 58).

Schaltbilder



g030801

Elektrisches Schaltbild (Rev. A)

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:

Einbauerklärung

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
30901	316000001 und höher	Kabine für Zugmaschine Groundsmaster 4500, 4700-D oder Reelmaster 7000-D ab Baujahr 2015	CAB-GM4500/4700	Nutzfahrzeug	2006/42/EG, 2004/108/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang¬VII Teil¬B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:

David Klis
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
February 8, 2016

Technischer Kontakt in EU

Marc Vermeiren
Toro Europe NV
B-2260 Oevel-Westerloo
Belgium

Tel. 0032 14 562960
Fax 0032 14 581911

Toro Garantie

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zu erst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1–952–888–8801 oder +1–800–952–2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Spritzgerätkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sicherheitsventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilegarantie abgedeckt, die im 3. bis zum 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Abgasgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf die Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.